

Einladung zum Kennenlernen

von

Schöner Leben Göttingen

Come to where Utopia is!

**Donnerstag, 5. November 2009, 20:00 Uhr,
bei Arbeit und Leben, Seminarraum 6,
Lange-Geismar-Str. 72, Innenstadt.**

Schöner Leben Göttingen

c/o Buchladen, Nikolaikirchhof 7, 37073 Göttingen

post@schoener-leben-goettingen.de

www.schoener-leben-goettingen.de

Wöchentliche Treffen donnerstags um 20:00 Uhr bei Arbeit und Leben.

Du bist herzlich eingeladen!

Wozu?

Schöner Leben Göttingen ist eine Polit-Gruppe, die lernt, kämpft und schöner lebt, um diese Gesellschaft von Grund auf zu verändern. Wir bezeichnen uns als herrschaftskritisch, weil wir Fremdbestimmung in jeder Form überwinden wollen. Wir entwickeln und verfolgen Utopien und versuchen zugleich, schon vorhandene Spielräume für ein schöneres Leben auszunutzen und schrittweise zu erweitern. Dazu leisten wir kreativen Widerstand auf der Straße, führen theoretische Debatten und suchen nach real-utopischen Lösungen für das Zusammenleben. In der politischen Praxis streben wir eine offene, bewegungs- und kooperationsorientierte Organisation von unten ohne Hierarchien oder Zwangsgemeinschaften an.

Wie läuft das?

Welchen Themen wir uns widmen und wie wir das tun, hängt davon ab, was die jeweils beteiligten Leute machen wollen. Wir versuchen eine Balance zwischen längerfristigen Projekten und dem Eingreifen in das aktuelle Tagesgeschehen zu halten. Das Mitmachen bei Schöner Leben Göttingen soll Spaß bringen, die eigene Emanzipation vorantreiben und Möglichkeiten bieten, sich neue Fertigkeiten und Kenntnisse anzueignen. Wir sind auf der Suche nach Wegen zu einem emanzipierten Leben – fertige, dogmatische Rezepte lehnen wir ab. Daher bemühen wir uns auch aktiv, unsere Gruppenprozesse zu reflektieren und weiterzuentwickeln.

Wir treffen uns einmal in der Woche zum Plenum. Daneben werden häufig für einzelne Themen oder Aktionen von den jeweils Interessierten weitere Treffen vereinbart. Mindestvoraussetzungen fürs Mitmachen gibt es nicht, aber wir haben den Anspruch, unsere individuellen Ressourcen und Wünsche transparent zu machen, verbindliche Absprachen zu treffen und solidarisch zusammenzuarbeiten.

Konkret bitte!

Wir ringen z.B. um eine antisexistische Praxis, blockieren Naziaufmärsche, führen die „(Keine) Kinder kriegen?“-Debatte, stören Militärauftritte, diskutieren das Mensch/Tier-Verhältnis, „handeln“ mit Deutschlandfahnen, demonstrieren gegen Sozialabbau, befassen uns mit den antiemanzipatorischen Wirkungen von Eliten und politischer Repräsentation, kritisieren Polizei und Justizsystem, entwickeln Argumentationsstrategien zur Vermittlung radikaler Positionen an „unsere NachbarInnen“. Wir machen Cocktailbars im Juzi, die „Genderwaschanlage“ beim Antifée, Workshops und Veranstaltungen zu Mars-TV, kritischem Weißsein, Elternschaft oder Gentechnik. Außerdem beteiligen wir uns an verschiedenen Projekten wie www.nutzigems.org, Alte-Schwestern-Netzwerk, Göttinger Antirepressionsbündnis, Antimilitaristische Perspektive (amip).

Was passiert am 5. November?

Beim EinsteigerInnenabend werden wir genauer erläutern, was wir unter „herrschaftskritisch“ und „emanzipatorisch“ verstehen. Wir stellen unsere Arbeitsweise vor und welche Ansprüche wir verfolgen, wenn wir Aktionen machen oder in Kooperation mit anderen Gruppen arbeiten. Außerdem berichten wir mit Fotos und Exponaten von unseren Aktivitäten. Es gibt Kuchen, Getränke und gut gelaunte Schöner Lebis.

Schöner Leben Göttingen ist eine offene Gruppe, d.h. wer die vielfältigen Formen der Fremdbestimmung im Alltag, in den zwischenmenschlichen Beziehungen, in der Gesellschaft erkennen und überwinden möchte, ist jederzeit herzlich willkommen. Der EinsteigerInnenabend am 5. November bietet allerdings das ganze Panaroma von Schöner Leben Göttingen auf einen Blick – also kommt vorbei!

Nichts ist schöner als Schöner Leben!

Schöner Leben
emanzipatorisch • herrschaftskritisch • in bewegung Göttingen